



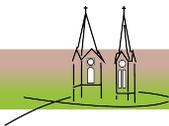
Nr.12- 03.12. - 30.12.23

# PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Gottes  
Liebe  
geht  
alle  
Wege  
mit

Bild  
Martin Manigatterer,  
pfarrbriefservice.de



## Liebe Pfarrbriefleser!

„Fürchtet euch nicht“ verkünden die Engel den Hirten auf dem Feld im Weihnachtsevangelium und weiter sagen sie „**euch ist heute der Retter geboren**“.

Das ist doch endlich mal eine frohe Botschaft gerade in der jetzigen Zeit, statt der dauernden Hiobsbotschaften, die uns täglich über die Medien erreichen und die wir gar nicht mehr hören können und wollen. So einen Retter könnten wir wohl alle sehr gut gebrauchen in Zeiten der Klima-, der Energie- und der Flüchtlingskrise. Und noch dringender als wir erleben sicherlich die Menschen in der Ukraine, in Palästina und in anderen Teilen der Welt, in denen zurzeit Krieg oder Unterdrückung herrscht, gerade jetzt die Hilfe Gottes oder einer anderen übermenschlichen Macht.



Wer beendet den Krieg? Wer führt uns aus der Krise heraus? Wie kommen wir zu mehr Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung? Wer hilft den sozial Schwachen beim täglichen Überlebenskampf? Wie heize ich meine Wohnung? Was kann ich mir noch zu Essen leisten...? Diese und viele weitere drängenden Fragen beschäftigen tagtäglich viele von uns und im kommenden Winter werden es wohl immer noch mehr werden, die sich damit auseinandersetzen müssen.

Wer dieser Retter sein und wie diese Rettung aussehen könnte, darüber gehen die Meinungen bei uns weit auseinander. Die einen setzen auf einen starken, autoritären Führer, der endlich durchgreift und sagt, was zu tun ist. Aber wer weiß wirklich, was gut für uns und die Welt insgesamt ist? Haben wir da nicht schon genug schlechte Erfahrungen mit autoritär regierten Ländern gemacht?

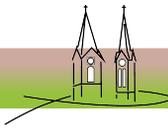
Andere glauben, dass ihr Heil darin liegt, zuerst einmal an sich zu denken. Das ist zwar gerade in, führt aber nach meiner Sicht nur zu noch mehr Egoismus, Nationalismus, Faschismus, Ab- und Ausgrenzung und schadet uns letztendlich viel mehr als es uns nützt. Wir alle sind Teil eines großen globalen Systems, das nur gemeinsam funktioniert oder eben nicht.

Was ist die Alternative zu diesen Denkweisen?

Die Weihnachtsbotschaft zeigt uns da einen anderen Weg. Gerade in schwierigen Situationen wie jetzt, will Gott uns die Angst vor dem Morgen nehmen. Indem er in Jesus selbst Mensch wird, arm, als kleines hilfloses Kind in einer Futterkrippe liegend, weit weg von der Heimat, zeigt er



uns, dass er bereit ist mit uns durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens zu gehen. Er kennt unsere Probleme und Sorgen und ist bereit mit uns für ein besseres Leben zu kämpfen. Er verspricht zwar nicht, dass er alles Schwierige,



jedes Kreuz von uns einfach wegnimmt, aber dass er uns hilft es zu tragen und so zu verändern. Er setzt auf Solidarität, Miteinander, Dialog und Nächstenliebe. Er zeigt uns, dass Auferstehung möglich ist hier und jetzt, nicht erst nach unserem Tod. So können wir im Sinne einer christlichen Sozialethik die Krisen unserer Zeit angehen und gemeinsam bewältigen, indem wir uns gegenseitig helfen, füreinander da sind und gemeinsam im Dialog mit allen nach Lösungen suchen. Unser Glaube kann und will uns dazu Kraft geben und immer wieder neue Hoffnung schenken.



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de  
In: Pfarrbriefservice.de

**Alle haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie.**



## St. Raymund



### Seniorenclub Breitenberg

Liebe Senior\*innen,

am Dienstag, den 19.12. laden wir Euch herzlich zu einer adventlichen Feier ins Pfarrheim ein.

Beginn ist bereits um 12.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Den Nachmittag gestalten uns Kinder mit einem Krippenspiel. Wir freuen uns auf Euch. Das Seniorenteam

### Frau Musica kennt kein Alter



Wir treffen uns zur nächsten und letzten Singstunde in diesem Jahr am Mittwoch, 13.12. von 14 – 15 Uhr im Pfarrheim.

Diesmal sind Advents- u. Weihnachtslieder angesagt. Wir freuen uns! Anfragen unter Tel. 08584/1311 (Hildegard Hainzl)

### Familien- GOTTESDIENST

Wegen einer Terminüberschneidung (Nikolauszug) findet der Familiengottesdienst nicht am Sa, 09.12., sondern am **So, 10.12., 10.00 Uhr im Pfarrheim** statt. Wir freuen uns, wenn ihr alle kommt!



### Sammlungen/Kollekten

- 22.10. f. Weltmission 231,64 €
- 22.10. Opfer der Kinder 209,89 €
- 29.10. f. Pfarrkirche 83,10 €
- 01.11. f. Pfarrkirche 325,35 €
- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa 25,70 €
- 04./05.11. f. Pfarrkirche 159,66 €



## S`Christkindl anläuten

Vom 17. bis 24.12., jeweils  
um 16 Uhr.



Das Pfarrbüro ist am  
**27. und 28. Dezem-  
ber geschlossen.**



## Sternsinger-Aktion Vorbereitung

Alle, die bei der Sternsinger-Aktion teilnehmen wollen, treffen sich am Samstag, 16.12., 10.00 Uhr im Pfarrheim zur Aufteilung der Sammelbezirke.

Von den Erwachsenengruppen sollte je eine Person anwesend sein.

### Kleideranprobe

und Verteilung der Sternsinger-Kleider findet am Mittwoch, 27. Dezember um 10 Uhr in der Sakristei statt.



## Empfang des Friedenslichtes am 24.12.

Das ORF-Friedenslicht kommt heuer zum 32. Male zu uns.

Überbracht wird es von den Kameraden der FF Aigen im Mühlkreis (OÖ) an die FF Breitenberg.

Dazu möchten wir Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, recht herzlich im Beisein zahlreicher Feuerwehrkameraden aus den Landkreisen Passau, Regen und Freyung- Grafenau einladen.

Die Übergabe des "Friedenslichtes" findet am 24.12., 10:00 Uhr in der

Pfarrkirche statt.

Auf Euer Kommen freut sich die  
Vorstandschafft der FF Breitenberg e.V.  
gez. Engelbert Fesl, 1. Vorsitzender



## Blaskapelle Breitenberg e. V.

-An Heiligabend spielt die Blaskapelle ab 21:30 Uhr Weihnachtslieder in der Pfarrkirche.

-Die Jahresmesse für die verstorbenen Mitglieder findet am 26.12. statt; mit musikalischer Umrahmung des Gottesdienstes.

-Die Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle Breitenberg werden dieses Jahr wieder traditionsgemäß von 27.12. bis 29.12. allen Einwohnern der Gemeinde musikalische Neujahrsgrüße überbringen.

Wir möchten uns schon im Voraus für die freundliche Aufnahme und jegliche Unterstützung bedanken.



## Friedhofsordnung

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass im neuen Friedhof keinerlei Einfassungen und Grabplatten erlaubt sind.

Um Ihnen Kosten für evtl. Rückbau zu ersparen, bitten wir Sie, eine Änderung im Pfarramt genehmigen zu lassen.



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

## Ortsverein Breitenberg

**"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen!"**

### Fahrt zum romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck!

Das historische Ambiente von Schloss Guteneck bietet ein besonderes Flair.

Wir genießen die vorweihnachtliche Stimmung und lassen für ein paar Stunden den Alltag hinter uns.



Sa, 09.12., Abfahrt 11:00 Uhr am Kirchenplatz in Breitenberg.

Kosten für die Busfahrt inkl. Eintritt: 25 € für Mitglieder, 30 € für Nichtmitglieder.

Anmeldung bis 02.12. bei:

Daniela Merkl, Tel.: 0170 1658558 oder Petra Schaubeger, Tel.: 08584 1503 (abends).

Infos zu Schloss Guteneck unter [www.schloss-guteneck.de](http://www.schloss-guteneck.de)

#### Termine:

Am 02.12. haben wir einen Stand am Breitenberger Adventsmarkt und

am 07.12. findet um 18:00 Uhr unsere Adventfeier im Pfarrheim statt!

**Euch allen eine gute Zeit - liebe Grüße eure Vorstandschaft!**



### Kircheninnenrenovierung

**Aktueller Spendenstand:**

**9.255 €**



Wir laden wieder recht herzlich zur traditionellen Christbaumversteigerung am Samstag, 30. Dez., 19.30 Uhr im Gasthaus "Kani" ein.

Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem am Heiligen Abend ab 11 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Klafferstraß zu erhalten.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft der FFW Klafferstraß!

### **Kein Weg ist zu weit mit einem guten Freund.**

Allen Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Familie Fiebag aus Berlin.



## Zur Auferstehung berufen

Frau Regina Schanzer  
Herr Rudolf Schachtner

**Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.**

### Vorankündigungen:



#### **Christbaumversteigerung**

am Freitag, 05.01.2024 um 19.30 Uhr im „Gut Riedelsbach“.

Wir versteigern wieder viele schöne Sachen und sehr schmackhaftes aus eigener Herstellung.

Alle Freunde, Gönner und Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen zu unserer traditionellen Veranstaltung.

Die Feuerwehr freut sich auf Euren Besuch.



#### **Pfarrversammlung**

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung laden ganz herzlich zur Pfarrversammlung am Sonntag, 14. Januar nach dem Gottesdienst ein.

Näheres wird im kommenden Pfarrbrief bekannt gegeben.



#### **Informationen der Kripo Passau**

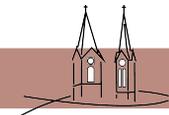
Am Mittwoch, den 17.01.2024, 18.30 Uhr findet im Pfarrheim eine Informationsveranstaltung der Kripo Passau statt.

**Zukunft braucht Menschlichkeit.** Thema:

**„Betrug im Internet, Betrügereien per Telefon und Handy, Schockanrufe“.**

Herr Stadler wird auf viele Fakten eingehen, mit denen uns Betrüger das Leben schwer machen.

Der VdK- Ortsverband lädt in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde recht herzlich zu diesem Vortrag ein. Das Thema betrifft nicht nur ältere Menschen. Vor solchen Angriffen ist letztendlich keiner gefeit.



## Seniorenachmittag Im Dezember findet kein Seniorenachmittag statt.

Das Seniorenteam wünscht allen ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr 2024.

Wir sehen uns zum nächsten Seniorenachmittag am 30.01.2024 um 14.00 Uhr im Don-Bosco-Haus.

## Neue Kommunionhelfer



Frau Tina Hofmann und Herr Josef Weidinger wurden zur Austeilung der Kommunion beauftragt.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Bereitschaft zur Mithilfe.



## Hausgottesdienste

Die Vorlagen für Hausgottesdienste im Advent und an Weihnachten liegen im Eingang der Kirche auf.

Bitte machen Sie davon Gebrauch.

## Adventskranzsegnung



Am Sonntag, 03.12., werden bei Gottesdienst um 10.00 Uhr die Adventskränze gesegnet.

## Einladung zum Familiengottesdienst



Am 9.12., 17 Uhr, feiern wir gemeinsam in der Pfarrkirche das Fest der heiligen Luzia.

In einer Lichterprozession ziehen wir anschlies-

send zum „Riesenadventskranz“ auf dem Kirchplatz. Hier erwartet uns der Pfarrgemeinderat mit Kinderpunsch und Gebäck. Für die Erwachsenen steht Glühwein bereit.



Wir freuen uns auf die gesamte Pfarrbevölkerung, sowohl zum Familiengottesdienst und/oder zum Verweilen am Adventskranz. Kindermessteam und Pfarrgemeinderat Sonnen Um die Kasse unserer Ministranten aufzubessern, werden gegen eine kleine Spende Plätzchen verkauft.



## Sternsingeraktion: Gemeinsam für unsere Erde im Amazonas und Weltweit!

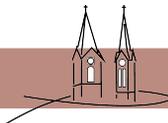
Unsere Ministrant\*innen gehen ab 03.01.2024 wieder als Sternsinger durch unsere Pfarrgemeinde und bitten um eine großzügige Spende für das Kindermissionswerk.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Ministrant\*innen diese Aktion durch Ihr Engagement unterstützen und danken Ihnen im Voraus.

## Sammlungen:

- 22.10. – 116,18 € Weltmission
- 29.10. – 81,40 € Pfarrkirche
- 01.11. – 385,04 € Allerheiligen
- 02.11. – 89,70 € Allerseelen
- 05.11. – 105,65 € Pfarrkirche
- 12.11. – 107,23 € Pfarrkirche





pfarr  
gemeinde  
rat

## Seniorentag 2023

Zum traditionellen Seniorentag am 3. Adventssonntag (17.12.) sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst sind alle im Don Bosco Haus zum Mittagessen herzlich willkommen. Den Nachmittag verbringen wir mit adventlicher Musik und Singen, Geschichten und Gedichten. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen beschließen wir den Tag.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrgemeinderat Sonnen und Seniorenbeirat der Gemeinde Sonnen

### **Vorankündigung**

## **Pfarrversammlung am 21.01.2024**

Die Pfarrei Sonnen lädt alle Gemeindemitglieder herzlich ein zur Pfarrversammlung am Sonntag, den 21.01.2024 nach dem Gottesdienst im Don-Bosco-Haus.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung berichten aus dem vergangenen Kirchenjahr. Außerdem sind alle zu einem Neujahrsumtrunk eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Sonnen



## Zur Auferstehung berufen

Herr Alfred Weidinger

Herr Alois Muhr

Herr Fritz Lichtenauer

Herr Franz Grillhösl

Herr Franz Pils!

**Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.**



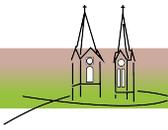
## **Bußgottesdienst / Beichtgelegenheit**

Bußgottesdienst in Breitenberg: Samstag, 09. Dezember, 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit 18.00-19.00 Uhr.

Bußgottesdienst in Sonnen: Samstag, 16.12., 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit 18.30-19.00 Uhr.



## Gottesdienste zu Weihnachten/Silvester Sonntag, 24. Dezember, 4.Advent, Heiliger Abend

### Breitenberg:

Friedenslichtaktion 10.00 Uhr

Kinder-Krippenfeier 16.00 Uhr.

Christmette 20.30 Uhr, Sammlung für Adveniat.

Lackenhäuser: Kinder-Krippenfeier mit Eucharistiefeier 16.00 Uhr,  
Sammlung für Adveniat.

### Sonnen:

16.00 Uhr Kinder-Krippenfeier.

22.00 Uhr Christmette,

Sammlung Adveniat.



## Jahresschlussgottesdienst an Silvester

Breitenberg: 08.30 Uhr.

Sonnen: 10.00 Uhr.

Für die Haussegnung werden das Wasser, die Kreide, der Weihrauch und das Salz gesegnet. Anschließend ist die Aussendung der Sternsinger.

### Lackenhäuser:

Neujahr-Gottesdienst mit Wasserweihe am Montag, 01.01., 19 Uhr.



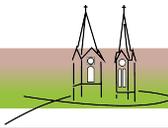
## Weihnachtsengel

In der Pfarrkirche Breitenberg und heuer auch in Sonnen steht ab 24. November ein Christbaum, der mit Holzengel bestückt ist, die von Anni Bräuer und Mitgliedern des Pfarrgemeinderates in ihrer Freizeit gebastelt wurden.

Die Engel sind mit Preisen versehen, den Betrag bitte in die Spendenbox geben.

Der gesamte Erlös wird für die Kinderkrebshilfe Passau, das Frauenhaus Passau und (in Breitenberg) die Renovierung der Pfarrkirche gespendet.

**Bitte unterstützen Sie diese gute Idee.**



## Adveniat 2023

**Liebe Schwestern und Brüder,** jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei.

Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto

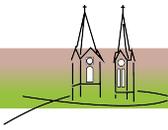
**„Flucht trennt. Hilfe verbindet“.**

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

**Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je.**

**Wir bitten Sie deshalb um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt.**

**Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!**



## Sternsingeraktion 2024

Anfang Januar werden die Sternsinger wieder in ganz Deutschland unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Sternsingeraktion steht dieses Mal unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“.

Damit machen die Sternsinger auf die häufig schwierigen Lebensbedingungen in der Amazonasregion aufmerksam. Denn in diesem einzigartigen Ökosystem werden die natürlichen Ressourcen allzu oft rücksichtslos ausgebeutet. Durch die anhaltende Abholzung des Regenwaldes und die

Folgen des Bergbaus wird auch die Lebensgrundlage der indigenen Bevölkerung zerstört.

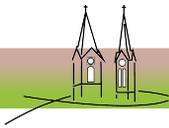
Die Sternsinger und ihre Projektpartner vor Ort helfen dabei, junge Menschen in Amazonien, ihre Kultur und ihre Umwelt zu schützen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen setzen sie sich für das Recht auf eine gesunde Umwelt ein.

**Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger zu unterstützen, damit sie den Segen Gottes bringen und durch ihre Sammlung selbst zum Segen für Kinder in Amazonien und weltweit werden können.**

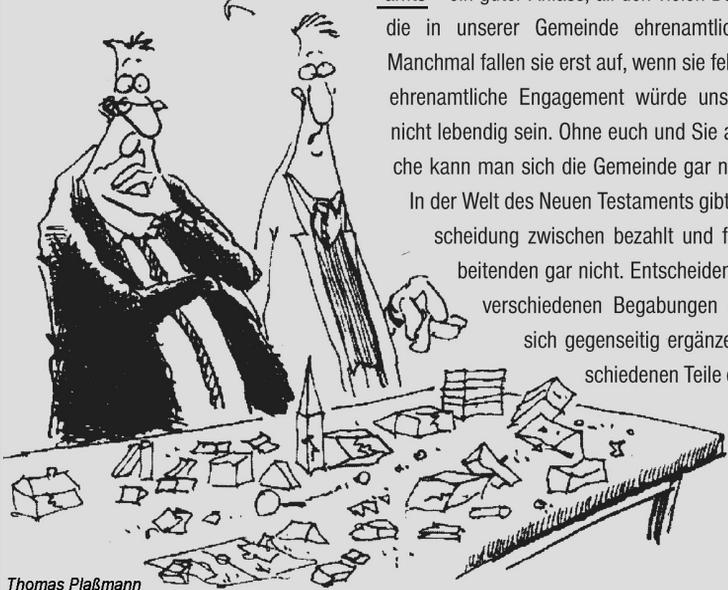


*„Solche Leitbilder wie Adolph Kolping brauchen wir für die Kirche von heute.“*

Diese Worte sprach Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch am Grab Adolph Kolpings (1813-1865) in der Kölner Minoritenkirche am 15. November 1980. Es war auch dieser Papst, der Kolping 1991 seligsprach. Sein Gedenktag ist am 4. Dezember.



WIR HABEN AUS DEM MODELL  
EINMAL ALLE EHRENAMTLICHEN  
LEISTUNGEN HERAUSGERECHNET!



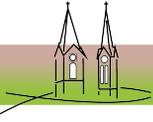
Thomas Plaßmann

Am 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamts – ein guter Anlass, all den vielen Danke zu sagen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. Manchmal fallen sie erst auf, wenn sie fehlen. Ohne das ehrenamtliche Engagement würde unsere Gemeinde nicht lebendig sein. Ohne euch und Sie als Ehrenamtliche kann man sich die Gemeinde gar nicht vorstellen. In der Welt des Neuen Testaments gibt es eine Unterscheidung zwischen bezahlt und freiwillig Mitarbeitenden gar nicht. Entscheidend ist, dass die verschiedenen Begabungen und Aufgaben sich gegenseitig ergänzen wie die verschiedenen Teile eines Körpers.



Foto: Peter Kane

Am 6. Dezember gedenken wir des hl. Nikolaus von Myra (ca. 280-345). Als seine Eltern an der Pest starben, verteilte er sein Erbe an die Armen. Wie Jesus hatte er ein Herz für Menschen in Not. Er rettete Frauen vor der Zwangsprostitution, befreite Gefangene, rettete ein Schiff, das in Seenot geraten war und beschaffte Getreide für die Menschen in Myra als eine Hungersnot ausbrach. Unsere Nikolausfeiern spiegeln die Hilfsbereitschaft und Güte dieses Heiligen wieder.



Julia Gandras



## Zum 75. Jahrestag der Erklärung der Menschenrechte

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“ – So lautet der erste Artikel der Menschenrechte, als sie am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen feierlich verkündet wurden. In insgesamt 30 Artikeln werden die Menschenrechte entfaltet: Unter anderem werden das Recht auf Leben, auf Freiheit und Sicherheit der Person genannt sowie der Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit, auf gerichtliches Gehör und auf Freiheit der Meinungsäußerung. Auf die Menschenrechte, wie sie 1948

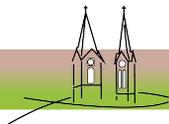
deklariert wurden, kann sich jeder Mensch an jedem Ort der Welt vor einem Gericht berufen. Theoretisch jedenfalls. Denn tatsächlich sind die Menschenrechte bei Weitem nicht verwirklicht. Das Formulieren und Verkünden von Rechten bedeutet noch lange nicht, dass sie auch gelebt werden. Eher im Gegenteil: Die Tendenz, die Universalität und Allgemeinheit der Menschenrechte infrage zu stellen und an ihnen herum zu manipulieren, sie beliebiger und zum Spielball von eigenen Machtinteressen zu machen, wird immer stärker. Die Einhaltung der Menschenrechte muss auch und gerade nach 75 Jahren geschützt, eingefordert und durchgesetzt werden.



KNA-Bild

Der Kirchenvater Johannes Chrysostomos hat einmal geschrieben: „Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe und Stille finden sollt.“ Diese Worte und das Foto laden mich ein, in diesen Tagen des Advents häufiger eine Kirche zu besuchen – zum Gottesdienst und auch, um dort die Stille dieses Ortes zu erfahren. Meine Erfahrung sagt mir: Suche ich die Stille, dann sind gerade die Kirchen geeignete Orte, sie zu finden. In den eigenen vier Wänden gibt es doch vieles, was die Stille unterbricht: Das Klingeln des Telefons oder so etwas Banales wie das Brummen des Kühlschranks. Und warum soll ich die Stil-

le suchen? Die Antwort, die ich gefunden habe, mag zunächst nur ein Wortspiel sein, doch darin steckt reiche Erfahrung: Was in der Stille auf mich einwirkt, das wirkt sich auch auf mich aus und auf die Menschen um mich herum. Die Stille ist ja keine Beschränkung – auch wenn manche Menschen sie so erfahren und versuchen, die Stille zu meiden – sondern sie ist eine Bereicherung. Weil das, was ich in der Stille erfahre, mich stärker prägt, mich mehr beeinflusst. Dabei mache ich oft folgende Erfahrung: in der Stille kommt besonders das Gute, das Ermutigende zu Wort, was so oft verschüttet ist; das Schlechte, die Sorgen verschaffen sich auch im Trubel Gehör.



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

### Warum wir für das Jahr 2024 Optimisten sein sollten.

Die Klimakrise, die Flüchtlingskrise, die Inflation mit ihren hohen Preissteigerungen, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit der Drohung Atomwaffen einzusetzen, der Terrorangriff der Hamas auf Israel, Terror und Hass überall auf der Welt.

Gründe, Angst zu haben gibt es viele. Vieles ist aus dem Lot und wird uns auch im kommenden Jahr begleiten. Dennoch sollten wir optimistisch sein. Denn in allem Schlechten findet sich immer auch etwas Gutes. Und frei nach Karl Valentin: „Wenn es regnet, habe ich gute Laune, denn wenn ich schlechte Laune habe, regnet es auch.“

Wenn Angst das Gegenteil von Blauäugigkeit ist, dann ermöglicht sie einen realistischen Blick auf die Dinge, und wir können unser Verhalten anpassen: Zum Beispiel empfiehlt es sich Energie zu sparen, nicht nur wegen des Geldbeutels, sondern auch wegen des Klimas.

Wenn uns unsere Angst aber verzagt macht und lähmt, dann vernebelt sie den Blick auf unser eigenes Ich und unser Verhältnis zur Umwelt. Dann verzweifeln wir an der Welt und werden todunglücklich. Dann lassen wir uns vor den Karren von denjenigen spannen, die unsere Angst für ihre Zwecke ausnutzen wollen: Politische Extremisten, die die Gesellschaft spalten wollen und Hass gegen andere Menschen säen. Diktatoren wie Putin, die ihre Herrschaft auf Angst und Gewalt aufbauen. Angst ist kein schönes Gefühl. Aber es gehört zu unserer Menschlichkeit. Wie die Liebe zu unseren Mitmenschen und die Sehnsucht nach Geborgenheit, Vertrauen und Glück. Unsere Ängste zu akzeptieren, heißt, zu akzeptieren, dass es weniger Sicherheit gibt. Sicherheit, an die wir geglaubt haben, die vielleicht aber auch gar nicht vorhanden war. Uns kann jederzeit aus heiterem Himmel ein tragisches Schicksal ereilen, ein Herzinfarkt überraschen, ein Schlaganfall lähmen. Wir haben nie wirkliche Sicherheit, davor geschützt zu sein. Schauen wir den Dingen ins Gesicht: Bei vielen Bedrohungen liegt es außerhalb unserer Möglichkeiten, sie zu verhindern. Das kann uns panisch vor Ohnmacht machen. Es kann uns aber auch gelassener machen, weil wir es eh nicht ändern können.

**Lassen wir uns stattdessen vom Vertrauen in Gott leiten und dass er uns auf unseren Wegen begleitet. Kommen wir zur Ruhe. Kommen wir in der Adventszeit und an Weihnachten zur Besinnung und gehen dann optimistisch ins Jahr 2024.**



## Heilig Abend zu Hause

Für alle, die an Heiligabend nicht am Gottesdienst teilnehmen können, liegt ein Flyer mit Gebeten und Liedern zur „Weihnacht zu-hause“ auf und kann mitgenommen werden.

# Weihnachtskonzert

Wann? 26.12.2023 - 18 Uhr  
Wo? Pfarrkirche Breitenberg

Was? Eine Stunde voller festlicher Weihnachtsmusik und dem alpenländischen Oratorium „Die Weihnacht“ von Arthur Piechler

Wer? Singgemeinschaft Lackenhäuser  
Stephan Peter (Klarinette)  
Lena Stögmüller (Klarinette)  
Alberto Rosas (Querflöte)  
Thomas Pöschl (Trompete)  
Roland Hirmer (Trompete)  
Steffi Rösch (E-Piano)

Gesamtleitung: Christiane Hainzl

- Eintritt frei -

## Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

### Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen  
Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen  
Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v. Weyhern (verantwortlich)

**Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 13.12.2023!**